

„Wir gehen mit gutem Beispiel voran“

Die Kreishandwerkerschaft Münster schiebt die Imagekampagne des Handwerks mit an

Münster. Die Imagekampagne des Deutschen Handwerks rollt in Münster an. „Die Mitgliedsinnungen der Kreishandwerkerschaft Münster gehen mit gutem Beispiel voran“, verspricht Kreishandwerksmeister Alfred Bogatzki. Die Kampagne soll deutlich machen, wofür das Handwerk steht: Als bedeutender Wirtschaftszweig mit knapp fünf Millionen Beschäftigten ist es ein starker Wirtschafts- und Gesellschaftsfaktor. Dabei vereint es wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit regionaler Verbundenheit und menschlicher Nähe.

„Gerade in unserem Jubiläumsjahr, in dem wir das 600-jährige Bestehen unserer Kreishandwerkerschaft



Der Vorstand der Kreishandwerkerschaft mit (v.l.) Alfred Bogatzki, Rosemarie Ehrlich, Sabine Deckenbrock, Bernd Pawelzik, Aloys Brannekemper und Heinz-Dieter Rohling schiebt die Kampagne mit an.

Münster feiern, fühlen wir uns besonders angesprochen, diese Kampagne zu unterstützen“, betont der Hauptgeschäftsführer der Kreishand-

werkerschaft Münster, Bernd Pawelzik. Bogatzki und Pawelzik stellten dem Vorstand der Dachorganisation von 37 Innungen jetzt die bisher größ-

te Imagekampagne des deutschen Handwerks im Detail vor.

Die Vorstandsmitglieder der Kreishandwerkerschaft

Münster sind die ersten, die das „Starterpaket“ mit unter anderem Aufklebern und Plakaten in den Händen halten. In den nächsten Wochen bekommen dies auch die annähernd 1800 Mitgliedsbetriebe der hiesigen Kreishandwerkerschaft.

Übrigens: Der eigene Stadt-Motorroller der Kreishandwerkerschaft Münster ist bereits auf die Kampagne „getunt“ – als eines der ersten Fahrzeuge in Münster, das mit dem Kampagnenaufkleber ausgestattet ist. Der „Dienstroller“ der Kreishandwerkerschaft Münster steht mit Symbolcharakter dafür, dass die Imagekampagne des deutschen Handwerks jetzt Fahrt aufnimmt, heißt es in einer Pressemitteilung.